

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. Kreisausgabe Rastatt. 1943-1944 1944

98 (8.4.1944)

Verlagsangelegenheiten: Sammlungen 2-3 Fernsprecher 2927 bis 2931 und 2932 bis 2934, Postfach 2935, Karlsruhe, Postfach 2935 (Postfach 2935, Karlsruhe, Postfach 2935)

Der Führer

DAS HAUPTORGAN DER NSDAP GAU BADEN DER BADISCHE STAATSANZEIGER



Einzelpreis 10 Rpf. Außerhalb Baden 15 Rpf.

Karlsruhe, Samstag, den 8. April 1944

18. Jahrgang Folge 98

Kreisausgabe Rastatt

Ersetzungswiese: Der Führer erscheint wöchentlich 7 mal als Wochenzeitung und 2 mal als Tageszeitung...

Giraud hat in Algier völlig ausgespielt

Der betrogene Betrüger nahm seinen Abschied - Die Kommunisten fordern seinen Kopf - Flucht nach Portugal bereitet

B. Vichy, 7. April. Die Entwicklung in Algerien hat genau den Verlauf genommen, der vorausgesehen werden konnte...

was die deutsch-französische Zusammenarbeit fördern könnte. Gleichzeitig arbeitete er aber einen Plan aus zur Wiederaufnahme der Kriegshandlungen gegen Deutschland...

selbst das Präsidium. Giraud wurde beiseite geschoben. Zuerst gab man ihm die Rolle des „Mit-Präsidenten“, dann wurde die Oberbefehlshaber, während die Generale de Gaulles sich selbständig machten...

Der Erfolg entscheidet

General Caker verahst die Wirklichkeit

H. W. Stockholm, 7. April. Der Oberbefehlshaber der verbündeten Mittelmeerflotte der U.S.M., General Caker, hat Erklärungen abgegeben, die nur in zweierlei Sinn zu deuten sind...

General Caker hat offenbar verfaßt, daß es nicht so sehr auf die Mittelmeerflotte, als auf die Erfolge an Land, General Caker ist selbst der eigenen englischen und amerikanischen Sachverständigen ein überzeugendes Beispiel dafür geworden...

Noms Eroberung Weihnachten 1937

H. W. Stockholm, 7. April. Das Stockholmische Volkswirtschaftsblatt „Nu Dag“ schreibt in einer Betrachtung, die eigentlich dazu bestimmt ist, die volle Einsicht der plutofranzösisch-jewettischen Vögel zu zeigen...

Nom hilft sich selbst

© Rom, 7. April. Die angelegten für die schwierige Verordnungsfrage Noms und seiner 2,5-Millionen-Bewohner getroffene Anordnungen, daß jeder Bürger berechtigt ist, mit eigenen Transportmitteln eine bestimmte Menge Lebensmittel für sich und seine Familie in der näheren und weiteren Umgebung der Stadt zu kaufen...

Generalmajor Gurra gefallen

DNB, Berlin, 7. April. Am Dienstag hat den Heldentod Generalmajor Gurra, Träger des Ritterkreuzes des Eisernen Kreuzes, aus dem Unteroffizierskorps herorgegangen, was Generalmajor Gurra seinen Soldaten stets unter Nachachtung seines Lebens ein anwöhnlicher Wortkämpfer...

Harte deutsche Gegenangriffe im Südabschnitt der Ostfront

Zwischen Dnjepr und Pruth feindliche Kampfgruppen zerschlagen - Weiterer Bodengewinn nördlich Tschernowiz

Aus dem Führerhauptquartier, 7. April. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt, im Raum nördlich der Dniester wie zwischen Dnjepr und Pruth griffen die Sowjets erfolglos an. Durch Gegenangriffe deutsche und rumänischer Truppen wurden in harten Kämpfen feindliche Kampfgruppen zerschlagen...

Man kann die augenblickliche Situation im Südabschnitt der Ostfront als eine Zwischen- und Übergangsphase bezeichnen, wobei die Hauptcharakteristika in der bedeutenden Verlangsamung des sowjetischen Vormarsches bzw. dessen zeitweiligem völligen Stöden auf der einen Seite und den energiegelassen und wirkungsvollen deutschen Gegenangriffen andererseits gesehen werden müssen...

Wucht der deutschen Aktionen seine in Bedrängnis geratenen Truppen zu unterstützen. Innerhalb der 10-kilometer breiten Front ergaben sich von Dniepr bis Komel drei Hauptabschnitte. Nördlich Dniepr sowie zwischen Dnjepr und Pruth lagen die sowjetischen Truppen weiter vorzubringen. Über die Ziele ihrer heftigen Angriffe herrschte auf verbündeter Seite volle Klarheit...

Die Japaner in Kanda eingedrungen

Militäre Luftlandtruppen am oberen Trivadi vor der Vernichtung

Tokio, 7. April. Domei meldet von einem japanischen Stützpunkt in Burma: Feindliche Luftlandtruppen führten seit Anfang März am Oberlauf des Trivadi schwache Bewegungen mit der Absicht durch, in den Rücken der japanischen Truppen vorzudringen. Diese Absicht ist durch eine gemeinsame Aktion japanischer und burmesischer Truppen gescheitert...

Die Luftlandtruppen verloren beim ersten Angriff ihren Führer. Sie leiden jetzt an Hunger, weil ihre Versorgungsleitungen durch das rechtzeitige Eingreifen der Japaner unterbrochen sind. Die unausbleibliche Folge ist ihr völliger Zusammenbruch, der bereits im Gange ist...

Weiter wird von der burmesisch-vorderindischen Grenze gemeldet: Einheiten der japanischen Truppen verließen den mit viel Geschützen und Panzern ausgerüsteten feindlichen Truppen in Kanda in den Rücken und leisteten energiegelassen Angriffe ein. Sie hielten im Gebiet südlich Kanda eine starke feindliche Abteilung am Kampf und vernichteten sie völlig. Dieser Erfolg der japanischen Truppen rief beim Feinde eine heillose Verwirrung hervor...

„Zu gefährlich, darüber zu sprechen“

An der Wirklichkeit des Luftkrieges, die in den vergangenen Wochen durch enorme britisch-amerikanische Verluste von nie erlebten Höhen gekennzeichnet war, sind alle vorkrieglichen und großpropagandistischen Voraussetzungen unserer Gegner über einen bevorstehenden Zusammenbruch der deutschen Luftverteidigungsträfte zerbrochen...

Dieses Zeugnis dürfte selbst den harthörigsten Luftkriegsfanatikern im Feindlager genügen. Denn in ihm kommt demonstrativ die Achtung und Furcht zum Ausdruck, die jeder angreifende amerikanische oder britische Flieger heute gegenüber der gewaltigen und schlagkräftigen deutschen Abwehr empfindet. Zwei Sätze aus dem Munde eines Mannes, der es ja schließlich wissen muß, haben genügt, um die gesamte gegnerische Agitation über den Zusammenbruch der deutschen Jagdflotte aus dem Sattel zu werfen...

nischer und burmesischer Truppen gescheitert. Die Luftlandtruppen verloren beim ersten Angriff ihren Führer. Sie leiden jetzt an Hunger, weil ihre Versorgungsleitungen durch das rechtzeitige Eingreifen der Japaner unterbrochen sind. Die unausbleibliche Folge ist ihr völliger Zusammenbruch, der bereits im Gange ist...

Leitfaden für „Betreiber“

Von Wolfdieter von Langen, Rom

Je länger der Krieg dauert, desto häufiger wird uns von der anderen Seite der Bormund gemacht, daß wir unsere Gegner in Charakter, Zielen und Neugehaltungsformen nicht kennen würden, daß das deutsche Volk vielmehr seine Meinung über Engländer und Nordamerikaner aufteilt durch Dr. Goebbels und seine Dienststellen erhalte. Was die Anglo-Amerikaner heute wollten, sei gänzlich verschieden von dem, was die deutsche Propaganda darstelle...

Ein glücklicher Zufall hat es gefügt, daß dieses erneut geschah, und zwar in einer Art, die jenseits des besaßenen Gebietes eines „Oppositions“-Vertreters im Unterhaus oder zweifelsbedingter Pressekreise im Feindlager - Charakter und Geisteshaltung unserer anglo-amerikanischen Widerlager im eigenen Urteil spiegelt, wie wir es untererlebens kaum so typisch in Einzelheiten beschreiben könnten. Es handelt sich um einen Extrakts von Anweisungen, Befehlen und Ratifikationen, mit denen im Auftrage des britisch-amerikanischen Oberkommandos die alliierten Truppen beauftragt werden, womit also von berufener Seite das Urteil gefällt wird, was Geistes Kinder die „Betreiber“ sind...

So ist es für den europäischen Betrachter schon mehr als erstaunlich, wenn in diesem zum internen Gebrauch ausgegebenen „Soldier's Guide“ in voller Offenheit die Hauptziele der britisch-amerikanischen Agitation bloßgelegt wird, die heute noch Tag um Tag in jeder Lautstärke von London und Washington verkündet wird, daß „bestimmlich“ ganz Europa mit Ungebuld das Erscheinen der „Betreiber“ erwartet. Das ist die amtliche Lesart des Gegners. Die nicht weniger amtliche Lesart des „Soldier's Guide“ lautet anders. Die heißt nicht für die „Frucht“, die nach Churchill schon 1942 „sein“ war, für den „weiden Unterleib“ Europas, Söldatanten, folgendes Heer: „In den ersten Tagen ist es möglich, daß ihr mit Enthusiasmus empfangen werdet, weil die Italiener einen guten Eindruck machen wollen oder von euch zu profitieren wünschen, dann aber, wenn ihre Hoffnungen getäuscht sind, wird der Enthusiasmus aufhören und in Verärgerung und Widerstand übergehen.“

Da jedoch Söldatanten und seine Menschen zu alliierten Zwecken ausgenutzt werden sollen, werden die Truppen angewiesen, die Zivilbevölkerung nicht ohne weiteres als Feind anzusehen. Zu diesem Zweck wird dem britisch-amerikanischen Soldaten der Rat erteilt, nicht unverzüglich bei jeder Gelegenheit auszufahren und Streich vom Janne zu brechen, der Bestimmung für jeden Ausbruch zu geben, der nicht glücklicherweise genug ist (fortunate enough), Briten oder Nordamerikaner zu sein. Um welches „Glück“ es sich hier handelt, verdeutlichen die weiteren Richtlinien des „guten Betragens“ dahingehend, „Dome, Kirchen, Klare“ nicht ohne Grund zu schänden seien, die Zivilbevölkerung nicht sofort drangalierter werden sollte, wenn „die Drinks nicht reich genug herangebracht werden“, Kulturmonumente nicht mehr als üblich zu zerstören seien und schließlich die Flut von Beschimpfungen gegen die Mitarbeiter der U.S.M. und England „vor Italienern“ einzubäumen sei.

Ein interessantes Freundschaftsspiel

Wettkampftisch Karlsruhe - W. W. Mühlburg 3:1

Gegen 2000 Zuschauer befanden sich im Interieur für dieses Freundschaftsspiel und für den... Ein interessantes Freundschaftsspiel... Wettkampftisch Karlsruhe - W. W. Mühlburg 3:1

Soldaten in Führung bringen. Das sollte trotz... Die Soldaten in Führung bringen. Das sollte trotz...

Nachgeholtes Pokalspiel... Das am vergangenen Sonntag ausfallende Pokalspiel...

Die Erfolge der Bad. Schwereathletenjugend bei den Hallentampfspielen in Prag

Bei den in der letzten Woche in Prag abge... Die Erfolge der Bad. Schwereathletenjugend bei den Hallentampfspielen in Prag

Im Ringen konnten sich die Teilnehmer des... Im Ringen konnten sich die Teilnehmer des...

Temporamentvoll war schon der Auftakt des... Temporamentvoll war schon der Auftakt des...

Fallschirmjäger im Straßenkampf

Eine Fülle packender Bilder in der neuen Wochenchau

Der Gedanke, führende Persönlichkeiten der... Der Gedanke, führende Persönlichkeiten der...

zweiten Runde über Faust-Königsberg in einer... zweiten Runde über Faust-Königsberg in einer...

Freude sein, die fröhlichen und frohen Gesichter... Freude sein, die fröhlichen und frohen Gesichter...

Der Rauber der verurteilten Vera- und... Der Rauber der verurteilten Vera- und...

Zum Schluß folgten uns unerhörte Kampf... Zum Schluß folgten uns unerhörte Kampf...

Die Wahl

Der Beduine hatte dem türkischen Pascha... Der Beduine hatte dem türkischen Pascha...

Ich hoch und er sprach das auch zu dem... Ich hoch und er sprach das auch zu dem...

Sofort wurde die Verfolgung aufgenommen... Sofort wurde die Verfolgung aufgenommen...

Am nächsten Morgen ritt der Beduine auf... Am nächsten Morgen ritt der Beduine auf...

„Entente cordiale“

Als nach dem ersten Weltkrieg die in wahr... Als nach dem ersten Weltkrieg die in wahr...

Der Amerikaner, ein freizeithilfender... Der Amerikaner, ein freizeithilfender...

„Du!“ - „I“ - „Du!“ - „I“ - „Du!“ - „I“... „Du!“ - „I“ - „Du!“ - „I“ - „Du!“ - „I“...

Was bringt der Rundfunk?

Table with 2 columns: Time slots and program descriptions. Includes entries like '7.30-7.45 Zum Hören und Sehen: Radiosender...' and '11.30-12.00 Lieber Vater und Mutter...'.

Familien-Anzeigen

Als Verlobte grüßen: Fannele Ritter, Leipzig... Als Verlobte grüßen: Fannele Ritter, Leipzig...

Antliche Bekanntmachungen

11. Deutsche Reichsleiter. Die Deutsche... 11. Deutsche Reichsleiter. Die Deutsche...

Tausch

Kommunikations, gut erh., braune... Kommunikations, gut erh., braune...

Verloren

Lehrerhandschuhe, grau geflocht., Montag... Lehrerhandschuhe, grau geflocht., Montag...

Veranstaltungen

COLOSSEUM, Oster-Festprogramm. Heute... COLOSSEUM, Oster-Festprogramm. Heute...

Heinrich Friesch

Oberreg. i. e. Gren-Regt., Inh. d. räuml. Tapferkeitsmed., Westw.-u. Verw.-Abz. Er hat am 10. 2. im Osten im büh. Alter von 24 1/2 Jahren... Heinrich Friesch

Herbert Köninger

Gefr. i. e. Gebirgs-Pionier-Batt., am 20. 3. im 22. Lebensj. für die deutsche Freiheit im Heimat sein Leben geopfert hat... Herbert Köninger

Erwin Ungeheuer

Inh. d. Kriegsverdienstkreuz, m. Schw. u. 4. Ostmed. ist bei den schwer. Kämpfen im Südosten gefallen... Erwin Ungeheuer

Anton Frank

Feldw. i. e. Gren-Regt., Inh. d. Westw.-Abz., Ostmed., u. Kriegsverdienstkreuz, 2. Kl. m. Schw., im büh. Alter von nahezu 30 j. getreu a. Fahnenred. sein hoffnungsv. Leben gab... Anton Frank

Josef Serr

Oberreg. i. e. Gren-Regt., am 17. 3. im büh. Alter von 23 j. den Heldentod starb... Josef Serr

Anton Frank

Feldw. i. e. Gren-Regt., Inh. d. Westw.-Abz., Ostmed., u. Kriegsverdienstkreuz, 2. Kl. m. Schw., im büh. Alter von nahezu 30 j. getreu a. Fahnenred. sein hoffnungsv. Leben gab... Anton Frank

Rosa Scheuerer

geb. Oechle, im Alter von 71 j. Osterw. 7. April 1944... Rosa Scheuerer

Josef Serr

Oberreg. i. e. Gren-Regt., am 17. 3. im büh. Alter von 23 j. den Heldentod starb... Josef Serr

Anton Frank

Feldw. i. e. Gren-Regt., Inh. d. Westw.-Abz., Ostmed., u. Kriegsverdienstkreuz, 2. Kl. m. Schw., im büh. Alter von nahezu 30 j. getreu a. Fahnenred. sein hoffnungsv. Leben gab... Anton Frank

Josef Serr

Oberreg. i. e. Gren-Regt., am 17. 3. im büh. Alter von 23 j. den Heldentod starb... Josef Serr